

**Futsal  
Vertreter vom  
Hochrhein  
chancenlos**

**March-Buchheim** (pd). Der Südbadische Fußballverband hatte die Endrunde um die südbadische Futsalmeisterschaft turnusmäßig in den Bezirk Freiburg vergeben. So spielten am vergangenen Wochenende in der Sporthalle in March-Buchheim zehn Vereine in zwei Gruppen den südbadischen Meister aus. Mit dabei aus dem Bezirk Hochrhein waren der FC Tiengen und FC Hausen im Wiesental.

Beide Hochrhein-Vertreter konnten aber nicht in die Entscheidung eingreifen. Der FC Tiengen wurde Sechster, die Hausener belegten lediglich den zehnten und letzten Platz.

Spannend verlief das Finale zwischen den Spfr. Neukirch und dem FC Brigachtal. Neukirch ging mit 1:0 in Führung, musste aber unmittelbar danach den Ausgleich und den Führungstreffer des FC Brigachtal hinnehmen. Kurz vor Ende der regulären Spielzeit erzielten die Spfr. Neukirch den Ausgleich. Das Sechsmeter-Schießen gewann dann Brigachtal und wurde somit Südbadischer Meister.

Bruno Sahner, der SBFV-Beauftragte für Freizeit- und Breitensport, nahm mit dem Bezirksvorsitzenden Arno Heger die Siegerehrung vor.

**Endstand:** 1. FC Brigachtal, 2. Spfr. Neukirch, 3. SF Ichenheim, 4. FC Rielasingen-Arlen, 5. SV Niederbühl, 6. FC Tiengen, 7. VfR Hausen, 8. FC Heitersheim, 9. VfB Randegg, 10. FC Hausen i.W.

**Kurz notiert**

**HALLENFUSSBALL:** Spannung pur beim Hochrhein-Hallenmasters in Lauchringen. Im Finale setzt sich Bezirksligist VfB Waldshut erst im Entscheidungsschießen gegen den Favoriten SV 08 Laufenburg durch. Platz drei belegt der FC Erzingen. Vierter wird der FC Tiengen 08.

**FUTSAL:** Die Endrunde der Futsal-Berzirksmeisterschaften in den Nachwuchsklassen geht am kommenden Wochenende (11./12. Februar) in der Tiengener Sporthalle über die Bühne. Die Titelkämpfe beginnen am Samstag um 9.30 Uhr mit dem D-Junioren-Turnier (FC Tiengen, FV Lörrach-Brombach, FC Bergalingen, VfB Waldshut, SV Weil II, SG Todtmoos). Es folgt das C-Juniorenturnier (SV Schopfheim I, SV Laufenburg II, SG Stühlingen, SG Minseln II, SG Tiengen, SV Weil II) ab 12.05 Uhr. Die B-Junioren (SG Wittlingen, FC Steinen-Höllstein, SV Weil II, SG Eggingen, SG Grießen, SG Schönau) ermitteln ab 14.45 Uhr ihren neuen Titelträger. Den Tag beschließt das A-Juniorenturnier (SV Todtnau, SG Bad Säckingen, SG Lottstetten, SV Nollingen II, Spvgg. Wehr, FC Wittlingen). Das E-Juniorenturnier (SV Schopfheim I, TuS Lörrach-Stetten, FC Zell II, VfB Waldshut, VfR Horheim, SV Herten) eröffnet den Sonntag ab 10 Uhr. Es folgen das C-Juniorenturnier (TuS Kleines Wiesental, ESV Waldshut, Eintracht Wühl, FC Wittlingen, FC Wittlingen II, ESV Waldshut II, SG Steina-Schlüchtal, SG Niederhof) ab 12.30 Uhr und ab 15.45 Uhr das B-Juniorenturnier (FC Hausen, SG Waldhaus, ESV Waldshut, SG Schopfheim I, TuS Binzen, FC Wittlingen).

# Schwarzwälder auf dem Podest

**Ski alpin Dompokal- und Walter-Zimmermann-Pokalrennen in Todtnauberg**

Jeden Winter im Februar kommt der SC Speyer nach Todtnauberg, um dort für Schüler und Jugend/Aktive die beliebten Rennen um den Dompokal und den Walter-Zimmermann-Pokal auf dem Stübenwasenhang auszugetragen.

**Todtnauberg** (cis). Und wie immer war auch in diesem Jahr Flexibilität gefragt, um die Rennen trotz der schwierigen Wetterbedingungen durchzuführen. So standen für die 65 Jugendstarter und 100 Schülerathleten zwei Slalomrennen auf dem Programm, da die Pistenverhältnisse ein Riesenslalomrennen nicht zuließen.

Im Schülerrennen punktete vor allem die Münstertälerin Lilly Wiesler, die am ersten Renntag Dritte wurde, sich am Sonntag dann bei schwierigen, weichen Pistenverhältnissen mit Laufbestzeit im zweiten Durchgang den Rennsieg sicherte. Ihre Vereinskollegin Vanessa Möllinger wurde im Samstagsrennen hinter der Ludwigshafenerin Finja Lieb Zweite. Janina Franz als Sechste komplettierte das gute Münstertäler Vereinsergebnis. Sanja Kienzler (SC Schönwald) gelang diese Platzierung am zweiten Renntag.

Bei den Jungs musste Luca Hummel (SC Muggenbrunn) in beiden Slalomrennen mit Finn Torbohm und Timon Ramspott zwei Athleten des Westdeutschen Skiverbandes den obersten Platz auf dem Podest überlassen, schaffte aber mit zweimal Rang zwei



Chiara Horning erfolgreichste Schwarzwälderin in Todtnauberg.

Foto: zVg

die besten Platzierungen für den Skiverband Schwarzwald. Sein jüngerer Bruder Moritz kam als Vierter, Moritz Möllers (SZ Bernau) und Dennis Möllinger (SC Münstertal) erreichten auf Rang sieben und neun das Ziel. Philipp Schlobies schaffte im zweiten Slalomrennen erstmalig in dieser Saison als Dritter den Sprung aufs Podest, dicht gefolgt von Bela Walz (SC Münstertal) auf dem vierten Platz.

Bei den Jugendfahrern hatten vor allem die Herren Probleme mit der Kurssetzung und den weichen Pistenverhältnissen, die für teilweise tiefe Rinnen sorgten.

Mit Nebel am Sonntag kam auch noch schlechte Sicht dazu.

**Chiara Horning zweimal auf dem Podest**

So sah mit Tobias Gritsch (SC Waldshut) als Zehnter und Philipp Streich (SC Kandel) als Vierzehnter und -Vierter des U18-Klasses jeweils nur ein Schwarzwälder Starter das Ziel.

Deutlich besser schnitten die Damen ab, bei denen Chiara Horning (SC Muggenbrunn), obwohl nach mehrwöchiger Krankheitspause erst seit wenigen Tagen im Training, auch dank ihrer

sehr guten Slalomtechnik auf Platz drei und zwei fuhr und damit für die Topergebnisse sorgte.

Dass die Jugendfahrerinnen gut aufgestellt sind, zeigten Malina Mittermaier (SC St. Blasien) und Laurine Goldschmidt (SZ Rheinfelden) auf den Rängen acht und neun sowie Carolin Ruckes (SC Neustadt) als Sechste (U18-4.), Damaris Vetter (SC Kandel) als Siebte und Katharina Waibel (SZ Mühlheim) als Zehnte am zweiten Renntag. Kerry Plieninger (SAV Stuttgart) war an beiden Tagen nicht zu bezwingen und wurde Doppelsiegerin.

# Schlegel und Bühler fahren stark

**Ski alpin Deutscher Schülercup U16: Speedrennen in Garmisch-Partenkirchen**

**Garmisch-Partenkirchen** (cis). Das mit Spannung erwartete Speedwochenende des Deutschen Schülercups der U16-Jahrgänge ging am vergangenen Wochenende auf Teilen der Kandahar-Piste, vor Wochenfrist noch Weltcup-Schauplatz, in Garmisch-Partenkirchen über die Bühne.

Doch zunächst hieß es Warten für die besten 88 Mädchen und Jungs aller deutschen Landesverbände: die Kaderfahrer des deutschen und österreichischen Skiverbands mussten erst ihr Abfahrtstraining absolvieren.



Benita Schlegel Foto: zVg

Danach konnten sich auch die Schülerrennläufer mit dem steilen Tröglhang, für alle Nicht-Garmischer eine ganz neue Herausforderung, in Trainingsläufen bekannt machen. An den Folgetagen wurden dann die zwei Super G-Rennen und ein Riesenslalomrennen des Deutschen

Schülercups vom Skigau Werdenfels ausgetragen.

Die harte, eisige Piste mit schnell drehendem Lauf und zwei großen Geländeübergängen erforderte Mut und Beherrschung der ungewohnt langen Ski.

Dies gelang Leah Bühler (SC St. Blasien) als jüngerer Jahrgang vom Skiverband Schwarzwald am besten - sie erreichte in ihrem ersten Super G-Rennen den 13. Rang. Sie lag nur zwei Sekunden hinter der Gewinnerin Lucy Margreiter vom SC Starnberg.

**Piste erfordert Mut und Beherrschung der ungewohnt langen Ski**

In der Pause zum zweiten Rennen wurde der Lauf vom Veranstalter ein wenig versetzt, die Rennläufer nutzten die Zeit für die Skipräparation, denn Speedrennen werden häufig im Hundertstelsekundenbereich entschieden.

Auch im zweiten Rennen behielten die bayerischen Starter die Oberhand. Die Lokalmatadorin Anna Demler vom SC Garmisch holte sich den Sieg. Benita Schlegel (SV Kirchzarten), die im ersten Rennen auf den 17. Platz kam, war dieses Mal die beste Schwarzwälderin auf Platz 14. Hinter ihr reihten sich Alina Bohnert (SC Seebach) auf dem 17. Platz, nachdem sie im Auftaktrennen auf den 23. Platz gefahren war, Leah Bühler auf dem 18. und Emi-



Leah Bühler mit Tempo.

Foto: zVg

lia Löffler (WSG Feldberg) auf dem 20. Platz ein. Weitere Ergebnisse: 27./25. Elena Längin (SC St. Blasien), 29./32. Pia Lais (SC Neustadt).

Bei den Jungs gewann Severin Thiele vom SC Rugiswalde das erste Speedrennen, das zweite der Garmischer Alois Neff. Die Jungs des Skiverbandes Schwarzwald schafften es nicht unter die besten Zehn. Die Platzierungen: 21./35. Marvin Ohnemus (SC Seebach), 26./27. Luis Fritschi (SC Baar Donaueschingen) und 33./45. der ein Jahr jüngere Marco Behringer (SC Fischbach).

Am Sonntag wurde dann im gleichen Kandahar-Abchnitt wie tags zuvor, für den Riesenslalom der Start in die Mitte des Tröglhangs herunterversetzt. Nachdem es in der Nacht geregnet hatte

und der Himmel dann aufgeklart war, fanden die alpinen Athleten eine eisige Piste vor.

Auch der Riesenslalom-Lauf, mit maximalen Torabständen ausgestattet, wurde als sehr direkter und schneller Lauf von den Schwarzwälder Athleten bezeichnet. Dies führte zu einer hohen Ausfallquote bei den SVS-Kaderathleten: Emilia Löffler mit Startnummer eins und Leah Bühler mit Startnummer drei schieden gleich als erste Läufer aus. Ihnen folgten Elena Längin, Alina Bohnert, Pia Lais und Marvin Ohnemus.

Benita Schlegel kam als Elfte hinter der Siegerin Judith Schneider vom SV Hindelang ins Ziel. Bei den Jungs holte sich Dominik Zerhoch vom SC Garmisch den Heimsieg. Marco Behringer erreichte den 34. Platz, Luis Fritschi den 36. Rang.

**Juniorenfußball**

**Klangvolle Namen im Grütt**

**Lörrach** (ks). Was für klangvolle Namen schlagen erneut beim FVLB auf! Zwar sind es „nur“ die U10- und U12-Teams, aber immerhin. Mit einem besonderen Highlight im Juniorenfußball kann der FV Lörrach-Brombach am kommenden Freitag (10. Februar) im Sportpark „Grütt“ aufwarten.

Das Blitzturnier geht im Rahmen des McDonald's Fußballcup 2017 über die Bühne. Turnierbeginn ist um 17.30 Uhr im Sportpark Grütt auf den Kunstrasenplätzen 1 und 4. Neben den U10-/U12-Nachwuchsteams des aktuellen englischen Titelträgers und aktuellen CL-Achtelfinalisten FC Chelsea sind mit den deutschen Spitzenteams Borussia Dortmund und Bayer Leverkusen zwei weitere Juniorenteams von aktuellen CL-Teilnehmern vertreten. Auch der FC Basel 1893 als vierter Teilnehmer war bis vor kurzem mit seinem Fanionteam in der Champions League beschäftigt. Vervollständigt werden die Teilneh-



Die Dortmunder Jungs sind beim Blitzturnier des FVLB dabei. Foto: Grant Hubbs

merfelder von den jüngeren E- und D-Junioren-Jahrgängen 2005 und 2007 des SV Weil und des FVLB.

Bereits am Freitagvormittag trainieren die beiden Nachwuchsteams des FC Chelsea im „Grütt“ beim FVLB und bereiten sich so auf das Wochenende beim McDonald's-Cup 2017 in Weil am Rhein vor.

**Ski alpin**

**Zeller mit Speed auf Platz sechs**

**Garmisch-Partenkirchen/Lengries** (cis). Keine Ruhepausen gönnt der eng getaktete alpine Rennkalender derzeit den Schwarzwälder Jugend-Athleten bei den internationalen FIS- und National Junior Race-Wettbewerben.

Zunächst waren die Schwarzwälder Kaderfahrer bei Speedwettbewerben in Garmisch-Partenkirchen am Start: Yannik Zeller (SC Oberried) kam hier auf die Ränge sechs und zwölf im Super G, Tim Siegmund (SZ Rheinfelden) belegte Platz 24, Nils Haser (Skiteam Freiburg) kam auf den 48. Rang.

Für Siegmund ging es weiter nach Lengries zum Slalomrennen, bei dem er unter schwierigen Bedingungen und hoher Ausfallquote auf Platz 16 fuhr. Zeller startete im österreichischen Böhmerwald bei einem FIS-Riesenslalom mit hochkarätiger Konkurrenz und belegte dort einen guten 25. Rang unter über einhundert gewerteten Fahrern.